

Das Wochenende der „Grande croisière de Pâques“

Die etwas andere Kreuzfahrt an Ostern

Fabienne Scheer
(Text und Fotos)

Herrliches Wetter und die Weite des Stausees vor Augen: Die diesjährige Flusskreuzfahrt des Luxemburger Kajakvereins war für ihre Teilnehmer wieder ein besonderes Erlebnis. Sie führte zu den schönsten Orten an der Sauer, lud ein zu einer Fahrt auf dem Stausee und Urlaubs-Gefühl stellte sich nicht nur bei den ausländischen Teilnehmern ein.

INSENBORN - In der Regel beginnen die Verantwortlichen des „Canoë Kayak Luxembourg“ (CKL) Anfang Januar mit den Vorbereitungen für ihre alljährliche Osterkajakfahrt auf Luxemburgs Flüssen. Die Flusskreuzfahrt hat, wie ihr Name schon andeutet, keinen Wettkampfscharakter, sondern wird vom internationalen Kajakverband (ICF) als Wanderfahrt geführt.

Die Teilnehmer sollen die

schönsten Landschaften des Ösling sehen aber auch so manche sportliche Herausforderung angehen.

Mitglieder des CKLs fahren die Flüsse Anfang des Jahres ab und prüfen sie auf mögliche Sicherheitsmängel. Bis zu sechs Wochen vor der Osterflussfahrt wiederholen sie diese Sicherheitsmaßnahme auf der festgelegten Strecke noch einmal. Am Ende ist es dann oft der Wasserstand, welcher entscheidet, wo die Osterkreuzfahrt die Kajakfahrer hinführt.

Niedriger Wasserstand

„Die Clerve kann normalerweise noch bis Ende März mit dem Kajak befahren werden“, erklärte Fred Fack vom CKL. „Bedingt durch den Regenmangel der letzten Wochen war der Wasserstand von Clerve und Wiltz in diesem Jahr aber für uns zu niedrig, die Strecken nicht befahrbar.“

Somit musste die Route auf die



... hatten die Teilnehmer dennoch ihren Spaß



Auch wenn die Route in diesem Jahr dem niedrigen Wasserstand angepasst werden musste ...

Sauer verlegt werden. Am Freitag wurden auf der Fahrt von Diekirch nach Wallendorf zwölf Kilometer auf dem Wasser zurückgelegt.

Am darauffolgenden Samstag wurde die Reise dort fortgesetzt. Von Wallendorf aus ließen sich die Teilnehmer über die Sauer bis nach Bollendorf treiben. Auf dieser Strecke war ihnen auch eine kurze Pause vergönnt. Ein Verpflegungsstand vor Echternacherbrück erwartete die hungrigen Fahrer.

Den Sonntag verbrachten die Teilnehmer auf dem Stausee. Hier kam nicht nur das herkömmliche Kajak zum Einsatz, sondern auch Wettrennen mit dem Riesenkanadier fanden statt. Das Riesenkanadier wird umgangssprachlich auch Indianerkanu genannt.

Bis zu 13 Mann passen in ein solches Boot. Vier Mannschaften traten am Sonntagmorgen aus

Jux gegeneinander an. Das Boot mit dem niederländischen Verein Paddelpraat und dem deutschen Paddelclub Telgte an Bord erreichte die beste Zeit.

Grundkenntnisse im Kajakfahren werden bei der Osterkreuzfahrt zwar erwartet, aber nicht unbedingt vorausgesetzt.

Auf die Frage hin, ob man sich denn auch als Laie hätte anmelden können, erwiderte Fred Fack: „Prinzipiell schon, allerdings hätten Sie mir dann vorab bei ruhigem Gewässer einmal zeigen müssen, ob Sie sich ohne umzukippen im Kajak fortbewegen können.“

Unter den 85 Kanuten, die aus Luxemburg, Belgien, Deutschland und den Niederlanden angereist waren, kamen die meisten nicht einzeln, sondern im Verein. Von den acht Luxemburgern, die teilnahmen, hatte nur ein junger Mann keine Vorkenntnisse. Er bekam von den Mitgliedern des

CKLs eine kurze Einführung. Über kurz oder lang ist es auch das Ziel des Vereins, neben erfahrenen Kajakfahrern Neugierige ohne Vorkenntnisse für die Osterkreuzfahrt zu begeistern. „Der niedrige Wasserstand wie wir ihn in diesem Jahr hatten, wäre hierzu ideal gewesen“, so Fred Fack. Preise wurden am Ende dieses Wochenendes aufgrund der Ausrichtung der Veranstaltung und nicht aufgrund von Bestzeiten vergeben.

Auszeichnungen erhielten Anya Willems und Piolo Sanchez als jüngste Teilnehmer, Gerhard Gerecht als ältester Kajakfahrer (in vier Wochen feiert er seinen 79. Geburtstag) und der niederländische Verein Paddelpraat als am stärksten vertretene Gruppe.

Die diesjährige Osterkreuzfahrt fand am gestrigen Montag ihren Abschluss mit einer Fahrt von Hinkel nach Wasserbillig (11,5 Kilometer).